



IMBISSWAGEN IN BUNTEKUH AUSGERAUBT - POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 19.01.2022 um 10:00 Uhr

Am späten Freitagabend (14.01.) kam es in Lübeck Buntekuh zu einem Raub auf einen Dönerverkäufer. Der Täter sprühte dem Verkäufer Reizgas ins Gesicht und entwendete sodann die Tageseinnahmen aus der Kasse. Die Polizei sucht Zeugen.

Gegen 22:25 Uhr begab sich der 35-jährige Verkäufer aus Lübeck für eine Pause hinter seinen Imbisswagen in der Ziegelstraße. Kurz darauf trat eine männliche Person auf ihn zu, sprühte ihm unvermittelt Reizgas ins Gesicht und begab sich sodann in den Wagen. Dort entwendete er aus der Kasse die Tageseinnahmen in Höhe eines mittleren dreistelligen Betrages. Anschließend flüchtete er in die Korvettenstraße, von wo er auch gekommen sein soll.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Durch das Reizgas wurde der Lübecker leicht verletzt. Eine stationäre Behandlung in einem Krankenhaus war nicht erforderlich.

Der Tatverdächtige konnte als schlank und etwa 1,90 m groß beschrieben werden. Sein äußeres Erscheinungsbild deutet nach Einschätzung des Geschädigten auf eine osteuropäische bzw. russische Herkunft. Der geschätzt 21-23 Jahre alte Mann sprach mit entsprechendem Akzent. Zum Tatzeitpunkt war er mit einem auffälligen, knielangen, grau-schwarzen Stoffmantel und einer Jeans bekleidet.

Wer Angaben zum Tatgeschehen oder dem möglichen Täter machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Lübeck unter der zentralen Rufnummer 0451 - 1310 zu melden.